

Czernina (Groß Tschirnau), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Glogau /
bis 1742 ein Lehen des Königreiches Böhmen / katholisch.
Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.
Heutiger Ortsname: Czernina.
Dorf im Powiat (Landkreis) Gorowski,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

***Aus Groß Tschirnau (heute Czernina):
Ein Mädchen,
welches mit Ruten gestrichen und dessen
weitere Entwicklung überwacht wurde.***

| | |
|--|---|
| -1672 N.N. / ein Mädchen / 12 Jahre alt / aus Groß Tschirnau. Verdacht der Hexerei. Das Mädchen wurde in Haft genommen. Im Verfahren erfolgte am 20. März 1672 Belehrung durch den Schöffentuhl zu Breslau. Urteil: Rutenstreich im Gefängnis, dann Haftentlassung und Beobachtung des Lebenswandels. (Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 507 / Anm. 296) | Streichen mit Ruten, Haftentlassung, Beobachtung des Lebenswandels |
|--|---|

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdirokes56@gmail.com